

Seaplane-Saison 2015

Zwei Erfolgsgeschichten

Wasserfliegen – eine romantische, geschichtsträchtige und faszinierende Art der Fliegerei. Dies können nicht nur Piloten bestätigen, welche an einem der sechs Seaplane-meetings in der Schweiz Rundflüge durchführten, sondern auch die zahlreichen Passagiere, welche die Gelegenheit zu einem Rundflug beim Schopf packten.

Ob auf dem Vierwaldstätter-, dem Briener-, Walen- oder Genfersee: überall waren die Wasserflugzeuge herzlich willkommen und die Passagiere genossen diese ursprüngliche Art des Fliegens, die Aussicht aus der Vogelperspektive auf tiefblaue Seen und herrliche Landschaften. Dank den Aktivitäten der Seaplane Pilots Association Switzerland (SPAS), erfreut sich die Wasserfliegerei in der Schweiz von Jahr zu Jahr grösserer Beliebtheit und lockt jeweils eine grosse Zahl von Passagieren und Schaulustigen an die Ufer der Schweizer Seen.

Wasserfliegen ist faszinierend und herausfordernd zugleich. Wetter, Wind, Sichtbe-

dingungen, Strömung und Wellengang sind zu berücksichtigen, Andocken am Steg und an der Boye, aber auch das Manöver des «Beachens» sind nicht zu unterschätzen.

Linienbetrieb mit Wasserflugzeugen

Aber nicht nur in der Schweiz lebt die Wasserfliegerei auf. Auch in Kroatien sorgt eine neue Wasserflug-Airline für Furore. Die European Coastal Airlines (ECA) mit Sitz in Split verbindet die Küste des Landes mit zahlreichen Inseln. Noch hat die erste und bisher einzige europäische Linienfluggesellschaft mit Wasserflugzeugen zum Teil grosse Widerstände zu überwinden. Doch der ehemalige deutsche Linienpilot und Firmengründer, Klaus Dieter Martin und seine Investoren sind vom Potenzial einer Wasserflug-Shuttle-Airline überzeugt, glauben an den Erfolg des ambitionierten Projektes und kämpfen, trotz teilweise massiven bürokratischen Hürden für das grosse Ziel. «Bis in vier Jahren möchte ich 20 Flugzeuge im Einsatz haben und nach

Italien sowie nach Montenegro fliegen», so Dieter Martin.

Nach einem langen, steinigen Weg mit vielen Rückschlägen war die Betriebsbewilligung der EASA am 26. August 2014 eingetroffen. Einen Tag später nahm die European Coastal Airlines den Betrieb mit einer de Havilland Canada DHC-6-300 Twin Otter auf. Vier der bewährten Wasserflugzeuge mit 19 Plätzen – sie werden durch die RUAG Aviation Bern überholt und auf den neuesten technischen Stand gebracht – haben die Flotte zwischenzeitlich ergänzt.

Mit den zusätzlichen Twin Otter kann das Streckennetz von 9 auf 24 Destinationen entlang der kroatischen Küste erweitert werden. Operiert wird primär nach VFR auf einer Höhe zwischen 2500 und 3000 Fuss. Heute benutzen rund 60 Prozent Einheimische und 40 Prozent Touristen das Angebot der ECA. Firmengründer Martin rechnet der-einst mit 24 000 Flügen jährlich und mehr als 220 000 Passagieren. *HW*



Wasserfliegen am Genfersee in Le Bouveret.



Twin Otter sind im Einsatz für die European Coastal Airlines in Kroatien.